



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rotenberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Rot.

Rot ist ein Marggräflich: Onoldsbarchisches Städtlein / Schloß / Ampt und Freyung / am Wässerlein Rot / so daselbst in die Rednitz kommet.

Ein anders Rot ist ein Benedictiner: Kloster an dem Inn / oberhalb Wasserburg Anno 1075. gestiftet.

Noch ein anders Rot ist ein Flecken im Stifte Speyer.

Rotach.

Rotach / an der Rota / ist ein Sächsisches Altenburgisches Städtlein / und besonderes Ampt in Franken / aber in die Regierung Coburg / und also zum Ober-Sächsischen Creiß gehörig. Liegt zwei Meilen von Coburg / allwo Anno 1648. den 18. April das Wetter in den Kirchthurn geschlagen / davon derselbe sich entzündet / daß er in wenig Stunden durchaus / bis aufs Gemäuer / abgebrannt / und damit auch 3. schöne Glocken samt dem Uhrwerk darauf gegangen sind.

Rotenberg.

Rotenberg ist ein wehrhaftes Schloß und Herrschaft / auch Adeliges Ganerben: Haus / nahend Nürnberg gelegen. Hat in dem dreßsig-jährigen Krieg eine ziemlichliche Zeit eine Kaiserliche und Chur-Bayerische Besatzung gehabt. Und haben die Chur-Bayerischen Anno 1657. im Julio solches feste Schloß mit Accord wieder eingenommen.

Ein anders Rotenburg ist eine ziemlich:

verwahrte Stadt und Schloß im Bistum
ihz Fürstenthum Verden / so / vermög Gene-
ral-Frieden-Schlusses / der Cron Schweden
gehörig ist. Und wird besagtes Schloß vor
das Haupt-Schloß dieses Fürstenthums ge-
halten.

Rotenburg.

Rotenburg ist eine Stadt am Neckar / in
der Grafschafft Hohenberg. Hat ein Au-
gustiner Kloster. An. 1648. hat es hier eine
gute Stunde lang Blut geregnet. An. 1688.
nahmen die Franzosen diesen Ort in Besitz
und hauseten übel allda.

In Tyrol ist auch ein Rotenburg / so vor
diesem zu Bayern gehöret / ehe solches mit
Rupfstein und Ritzbübel / Kaiser Maximilian
der I. nach dem Jahr 1504. an Tyrol ge-
bracht hat.

Ein anders Rotenburg ist eine Stadt
Schloß und Amt / zu beyden Seiten der Saldau
allda im Schloß ein Saal von solcher Länge
daß / außer dem Prager-Saal / seines gleichen
keiner in Teutschland seyn wird / in welchem
alle dem Fürstenthum Hessen zugehörigen
auch von demselben Lebentragender Grafen
Edelleuten / wie auch der Städte Wappen / in
ihrer Ordnung zu finden.

Es ist auch ein Rotenburg an der Elsaß
im Prurhein / so ein Städtlein / dem Bistum
Speyer zuständig.

Noch ein Rotenburg ligt an der Tauber
ist eine vornehme des Heil. Römischen Reichs
Stadt / sonst sehr lustig / hat einen gesunden
und